

# Deutsche Meisterschaften 2011

vom 5. – 13. November in Bad Wildungen

## Kegel

### Billardkegeln

Nach seinem ersten Landesmeistertitel 2011 in Brandenburg krönte der 24-jährige Martin Maltzahn von der SV Leuthen/Kl. Oßnig die Saison mit dem Deutschen Meistertitel in der Disziplin BK2 100. Überglücklich strahlte der neue Champion und äußerte sich zu seinem Erfolg wie folgt: „Nachdem die Vorrunde mit einer Niederlage begann, konnte ich mich glücklicherweise stetig steigern und bis zum Finale immer eine Schippe drauf legen. Im Endspiel lag ich zwar zur Halbzeit zurück, doch mit der Turnierbestleistung von 313 Punkten konnte ich das Spiel noch drehen.“

Sein Finalgegner Christoph Thomas (BSV Chemie Tschernitz) fügte hinzu: „Es ist einfach unglaublich, nach dem Finaleinzug im letzten Jahr wieder im Finale gestanden zu haben. Gegen den stark aufspielenden Martin beendeten zwei Fehler zum Ende der Partie meine Titelchancen. Dennoch bin ich mit meinen Leistungen am Finaltag sehr zufrieden und kann Martin nur herzlich zu seinem Meistertitel gratulieren!“

Leider musste Titelverteidiger René Lange kurzfristig aufgrund einer Lungenentzündung die Meisterschaft absagen. Nutznießer dieses Ausfalls waren sicherlich auch die beiden Bronzemedallengewinner Dirk Säglitz (Bohsdorf) und Maltzahns Vereinskollege Rainer Dürre.

### BK2-100

Unverändert ist Maika Daniel vom BSV Chemie Tschernitz die „Grand Dame“ im Billardkegelsport. Bei ihrer Titelverteidigung im BK2 100 übernahmen ihre Kontrahentinnen hauptsächlich die Statistenrollen. Finalgegnerin Isabel Schulze vom 1. Chemnitzer BC fand sich auch im alles entscheidenden Spiel in dieser Rolle wieder und musste eine klare 223:269-Niederlage quittieren. Loreen Ihle (SV Fortuna Weißbach) und die Freiburgerin Sylke Weidner komplettierten die restlichen Podiumsplätze.

### BK2-Kombi

„Ich bin überglücklich, dass es nach dem Finaleinzug im BK2-100 und parallel vier weiteren Vorrundenpartien der BK2 Kombi noch so gut für mich lief. Dass es am Ende bei sieben Partien sieben Siege ohne Satzverlust werden würden - da fehlen mir selbst die Worte...“, wusste Christoph Thomas als neuer Deutscher Meister in der BK2 Kombi freudestrahlend zu berichten.

Der Chemnitzer Sven Hölzel hatte im Finale keine Mittel finden können, um den Spielfluss des Brandenburgers zu unterbrechen. Auf dem Bronzeplatz folgten die sächsischen Vertreter Tino Lorenz (SV Leukersdorf) und André Hehne (Conradsdorfer SV).

### **Mannschafts-Pokal**

Neuer Deutscher Mannschaftspokalsieger im Billard-Kegeln ist der 1. Chemnitzer BC. Sven Hölzel, Till Fritsche, Wolfgang Zenker, Marcus Marsch und Teamkapitän Mario Gehrke konnten also den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Der Tschernitzer Medaillenregen hielt auch in diesem Wettbewerb an. Nach 2x Gold und 1x Silber in den Einzeldisziplinen konnten die Brandenburger einen weiteren 2. Platz einfahren. In einem Herzschlag-Finale sicherten sie sich den Endspieleinzug gegen die Titelverteidiger vom FSV Fortuna Britz. Diese mussten sich folgerichtig ebenso wie der ESV Lokomotive Guben mit Bronze begnügen.

### **5-Kegel**

Deutscher Mannschaftsmeister, Grand Prix-Gewinner, Team-Europameister und jetzt auch Deutscher Meister. Mehr geht nicht und so recht wird es Toni Rosenberg wohl auch noch nicht glauben können. Der 23jährige vom BC Empor Freiberg ist damit endgültig in der Spitze der 5 Kegelbillardsportler angekommen. „Es war für ihn ein Durchmarsch ohne Niederlage und er hat sich als gereifter Spieler ohne die üblichen Kinderkrankheiten gezeigt“, berichtet Bundestrainer und Titelverteidiger Gerd Kunz nicht ohne Stolz. Thomas Hähne vom 1. Langner BC fehlte im Finale das letzte Quäntchen, um den jungen Sachsen in die Knie zu zwingen. Sein Vereinskamerad Salvatore Brancaccio und Christian Bey vom SV Blau-Weiß Neschwitz landeten derweil auf dem Bronzeplatz.

Für den neuen Deutschen Meister gab es sogar noch ein Schmankerl obendrauf. Der Gewinnerpokal von der Team-EM wird jetzt in seinem Wohnzimmer Platz nehmen. Die vier Team-Europameister einigten sich darauf, den endgültigen Besitzer bei den Deutschen Meisterschaften auszuspielen. Mit Toni Rosenberg hat man einen würdigen Besitzer gefunden.

### **Biathlon**

Deutscher Meister der Kombination aus Dreiband und 5 Kegel ist Marcel Decker vom BSC Rot-Weiß Salzgitter. Die alten Hasen des Biathlons wurden wohl etwas überrascht. Denn neben Decker ist auch Silbermedaillengewinner Orhan Eroglu vom BSV Bad Homburg recht unbekannt in dieser Disziplin. Endlich neue Gesichter auf dem Podium, wird so mancher gedacht haben. Zudem lässt sich nun hoffen, dass Biathlon weiterhin neue Freunde findet. Der dritte Platz ging an zwei Biathleten der ersten Stunde, Titelverteidiger Peter Berger vom Hanauer BC und Siegfried Gehmlich vom 1. Leukersdorfer SV.